Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

S. Gessners Schriften

Geßner, Salomon

Wien, 1774

Dritter Auftritt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9819

Visual Library

DRITTER AUFTRITT.

LAMON, ein Bedienter des Pyrrhus, die Vorigen.

Bedienter zum Pyrrhus.

Mein Herr! Das ist der Mann, dem vor achtzehn Jahren dein Sohn anvertraut worden.

PYRRHUS.

So seyd ihr es, mein Freund! dem vor achtzehn Jahren ein junges Kind übergeben worden?

LAMON.

Ja mein Herr! Ich bins; und dieser Jüngling ist es, der euch die Früchte überbracht hat. Sie sind von den Bäumen, die ich in dem Frühlinge gepflanzt habe, da mir das Kind übergeben ward; und das ist die verschlossene Schrift, die man mir mit ihm übergab.

EVANDER.

Götter! Was höre ich?

PYRRHUS.

Es ist untrüglich wahr, umarme mich, du bist mein Sohn! umarme deinen glücklichen Vater. (*Sie umarmen sich.*)

EVAN-

Landesbibliothek Oldenburg

EVANDER.

Sey mir gesegnet, mein Vater!

PYRRHUS.

Ja ich bin dein Vater! auf Befehl der Götter habe ich dich, als kleines Kind, aus meinen väterlichen Armen versandt, und diesem Manne deine zarte Jugend vertraut.

EVANDER *zum Lamon.*

Und, du bist mein Vater nicht! O! Ich werde dennoch Vater dich nennen, dich, der mich so zärtlich geliebt hat.

PYRRHUS.

Habt Dank ihr Götter! dass ihr meinen Sohn so gnädig erhalten, so gütig mir wieder geschenkt habt! Du mein Freund, wie werde ich deine zärtliche Sorge für ihn dir belohnen können?

LAMON.

Den Göttern seys gedankt, die alles so zum Glücke leiten; meine Sorge für ihn wird mir belohnt seyn, wenn er mich immer liebt, und wenn er glücklich ist. Ich bedarf nichts von allem, das du mir geben könntest.

Landesbibliothek Oldenburg

PYRRHUS.

Glückliche Leute, die so wenig bedürfen! Aber, Arates! ich will meine Freude nicht zu lange geniessen, ohne dafür den Göttern zu danken; lass uns eilen, ihnen ein Opfer zu bereiten. Du mein Sohn! bald, bald werde ich dich wieder sehn; bleibe hier; mein begieriges Gefolge wird kommen, ihren gefundenen Prinzen zu sehn.

VIERTER AUFTRITT.

EVANDER, ein junger Herr.

EVANDER.

Götter! das ist wunderbar, ich weiss nicht, ob ich wache oder träume, ich bin ganz verwirrt. Am liebsten möchte ich wohl zu meiner Alcimna gehn, und ihr sagen, was mit mir vorgegangen ist. Allein, ha! da kömmt schon jemand. Wer ist der, der so zu mir herhüpft?

Junger Herr.

Erlaube mein Prinz! mit dem feurigsten Eifer dir meine Freude zu bezeugen.

EVAN-

Landesbibliothek Oldenburg